

# Infobrief

## zur Umwelt - Strategiekonferenz

### 20.4. - 21.4. in Berlin

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Am 20.1. tagte das erste Vorbereitungstreffen in Berlin. Anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen Umweltgewerkschaft e.V., MLPD, Letzte Generation, IAC (Internationale Automobilarbeiterkoordinierung) sowie ein weiterer Aktivist von der Letzten Generation und von Extinction Rebellion. Die Vertreter der IMC (Internationale Bergarbeiterkoordinierung) hatten sich entschuldigt und ein Grußwort geschickt. Weitere Initiativen hatten sich zu dem Termin konkret abgemeldet.

Das Anliegen unserer Konferenz ruft ein großes Interesse hervor:

*„Die aktuelle Entwicklung mit der Häufung regionaler Umweltkatastrophen oder die höchste jeweils gemessene Durchschnittstemperatur 2023 unterstreicht, dass wir uns in einem Wettlauf mit der Zeit befinden. Vor allem sind mit dem Abtauen der Permafrostböden oder dem Abschmelzen des Polareises Prozesse eingetreten, die sich selbstständig verstärken und nicht mehr umkehrbar sind. Das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung wächst, aber die Lage wird oft noch unterschätzt. Lähmend, desorientierend und spaltend wirkt auch das dreiste Leugnen der Klimakrise durch ultrarechte Kräfte und faschistische Demagogen. Die neuen Entwicklungen erfordern, dass wir uns im gegenseitigen Respekt und auf Augenhöhe über den Weg und um die Perspektiven des Umweltkampfs auseinandersetzen.“*

Bisherige Einsätze mit den Sammellisten auf Demonstrationen zur Umwelt und oder auf den Demonstrationen gegen die AFD unterstreichen, dass unser Aufruf einen Nerv der Zeit trifft.

Mittlerweise haben neben den Initiatorinnen und Initiatoren über 150 weitere als Unterstützerinnen und Unterstützer unterzeichnet - darunter Betriebsräte und Gewerkschaftsfunktionäre aus zahlreichen Großbetrieben, Gewerkschaftsfunktionäre aus verschiedenen Gewerkschaften (vor allem IGM und Ver.di), Kommunalwahlbündnisse, Aktivistinnen und Aktivisten von der Letzten Generation bzw Extinction Rebellion, zahlreiche Kulturschaffende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Anifa-Aktivistinnen und Aktivisten, zahlreichen Umweltinitiativen und Vertreterinnen und Vertreter verschiedener linker Parteien wie der MLPD bzw. aus der ökologischen Plattform der LINKE.

Die in Kürze erscheinenden Flyer ermöglichen es, an dem bisherigen guten Stand ansetzend breit die Konferenz bekannt zu machen und viele weitere Trägerinnen und Träger und Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen:

Wir wollen und werden die Konferenz zu einem Politikum in Deutschland machen!

#### **Wir wollen euch die wichtigsten Beschlüsse mitteilen:**

1. Die Konferenz soll über **2 Tage gehen, d.h über das Wochenende 20.4/21.4.24**. Wir planen auch eine mitreißende **Abendveranstaltung** (möglichst in der gleichen Lokalität wie die Konferenz)

2. Es soll **3 inhaltliche Blöcke geben:**

Block 1 : Beurteilung der Dramatik der Umweltkatastrophe, ihre Ursachen und welche allgemeine Schlussfolgerungen daraus zu ziehen sind. (Samstag vormittag)

Block 2: Strategien und Wege und Widerstandsformen zur Rettung der Lebensgrundlagen der Menschheit (Samstag nachmittag)

Block 3: Schlusdiskussion zu den Ergebnisse (sowohl Einheit als auch Widerspruch) und Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit, Diskussion und Verabschiedung einer Abschlussresolution. (Sonntag morgen)

Die beiden Blöcke am Samstag sollen jeweils mit 3 – 4 Impulsreferate eingeleitet werden (je 15 Minuten) und wesentliche umweltpolitische, kämpferischen Strömungen erfassen. Die Redebeiträge in der anschließenden Diskussion sollen 5 Minuten dauern.

3. Mehrere **Räume** in der Größe bis zu 1000 Teilnehmern in Berlin werden derzeit geprüft – wir geben den Ort bald bekannt.

4. **Wir verfolgen das Prinzip der Selbstfinanzierung.** Schon jetzt könnt ihr unter der Bankverbindung auf der Sammelliste spenden. Sprecht jeden bewusst auch auf eine Spende an. Wir haben darüber hinaus ein Crowdfunding beschlossen. Über einen möglichen Kongressbeitrag entscheiden wir, wenn der Raum und damit der Preis der Miete feststeht.

5. Die **Übernachtung und Anreise** verantworten die Leute selbst – wir werden aber auch Vorschläge machen für billige Übernachtung und fördern die Organisation von gemeinsamen Anfahrten aus den Regionen durch Busse.

6. Erste Überlegungen und Zusagen gibt es zur **Verpflegung** oder auch der Eintrittskontrolle und Kassierung.

7. Wir wählen eine vierköpfige Koordinierungsgruppe, die zwischen den Vorbereitungstreffen auch notwendige Entscheidungen treffen kann und die ihre Arbeit aufgenommen hat. Es wird ein Organisationstab eingerichtet, dazu gibt es verschiedene Zusagen. Dieser muss sich in nächster Zeit treffen, um seine Arbeit zielgerichtet und allseitig in Angriff zu nehmen.

### **Was kannst Du und Deine Gruppe/Organisation jetzt machen?**

1. Macht breit **Werbung**, gewinnt weitere Unterstützer und spricht dabei auch auf Spenden an. Die Unterstützerliste wird 2 mal in der Woche aktualisiert. Wir veröffentlichen in den nächsten Tagen einen Einladungsflyer, den ihr breit einsetzen könnt. Er wird auf der Homepage veröffentlicht und wir schicken ihn Euch auch zu.

2. Mitwirken an der **inhaltlichen Vorbereitung.** Jede Organisation/Unterstützerin und Unterstützer kann/sollte überlegen, wen er/ sie für Impulsreferate vorschlägt, bzw ob bzw wer zu was einen Redebeitrag machen will. Wir helfen gerne bei Fragen der Interessenten. Bitte meldet bis 3.3. die ersten Beiträge und Impulsbeiträge an.

3. Überlegt und organisiert frühzeitig eine **gemeinsame, ökologische Anfahrt**, am besten gleich gemeinsam mit anderen beteiligten Verbänden in der Region. Eine gute Idee ist, dafür Organisationen wie den Soli - Bus anzufragen, oder auch mit dem Deutschlandticket die Reise zu planen.

4. Ihr seid herzlich eingeladen, zum nächsten **bundesweiten Treffen** zu kommen. Es findet am Sonntag, den 3.3. 13:00h in der Geschäftsstelle der Umweltgewerkschaft, Lübecker Straße 42 in Berlin – Moabit statt.

5. Wir organisieren die Konferenz selbst.  
Dazu gibt es dreierlei Möglichkeiten, um mitzuwirken:

Erstens: Wir freuen uns und wünschen uns, dass ganze Gruppen bzw Organisationen feste Aufgabenbereiche übernehmen.

Zweitens: Wollen wir in der Vorbereitung - koordiniert durch den Organisationsstab- verschiedene Teams bilden, für die ihr euch als Einzelperson, aber auch als ganze Gruppe bewerben könnt. Wir haben dabei auch selbst Überlegungen, werden also auf einzelne oder auch auf Gruppen zutreten.

**Aufgabenbereiche bzw Teams wollen wir einrichten ua. für:**

Öffentlichkeit und Pressearbeit. (Hierzu ggf. noch weitere Teams wie für soziale Medien,)  
Bündnisarbeit (gezieltes Ansprechen und Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen, mit Persönlichkeiten...)  
Abendveranstaltung  
Verpflegung Mittag – und Abendessen  
Verpflegung Getränke  
Verpflegung Kaffee und Kuchen  
Inhaltliche Vorbereitung der 3 Blöcke  
Finanzen  
Auf - und Abbau;Hygiene  
Technik und Logistik (Bestuhlung, Dekoration, Beamer, Anlage, Mikrofone)  
Übersetzung

Drittens: Beiträge zum abendlichen Fest sind herzlich willkommen. Diese sollen den Charakter der Konferenz widerspiegeln. Es sollen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Organisationen (auch die internationalen Teilnehmer) kulturell präsentieren. Jede Organisation hat natürlich auch das Recht, sich während der Veranstaltung vorzustellen (im Foyer Büchertische oder Infostände zu machen etc.)

6. Wir wollen auf der Konferenz die Durchführung auch nach dem Prinzip der **Zeitspenden** organisieren. Jede\*r kann einen Dienst übernehmen nach einem gemeinsamen Plan – so wird spülen, putzen und Essensausgabe auf viele Schultern verteilt.

Also meldet euch unter:

[www.umweltstrategiekonferenz.org](http://www.umweltstrategiekonferenz.org)

[post@umweltstrategiekonferenz.org](mailto:post@umweltstrategiekonferenz.org)

Viele Grüße Eure Koordinierungsgruppe